



Zukunft tanken.

## Pressemitteilung 04-2004

### **Hoher Spritpreis verstärkt Biodiesel-Boom LKW-Speditionen und Busunternehmen setzen verstärkt auf den umweltschonenden Biokraftstoff**

Berlin, 31. August 2004. Der Absatz von Biodiesel gewinnt nach Angaben des Verbands Deutscher Biodieselhersteller (VDB) in 2004 deutlich an Fahrt. Während die Bilanz der Biodiesel-Produktionskapazitäten im Vorjahr durchschnittlich 75 Prozent betrug, melden die Hersteller im dritten Quartal 2004 eine nahezu vollständige Auslastung der Anlagen. „Wir sind zuversichtlich, dass wir in diesem Jahr die wichtige Absatzmarke von einer Mio. Tonnen Biodiesel durchbrechen werden“, freut sich Petra Sprick, Geschäftsführerin des VDB. Wichtiger Grund für den anhaltenden Biodiesel-Boom seien nicht zuletzt die hohen Spritpreise. Insbesondere Speditionen und Busunternehmen entschieden sich verstärkt dazu, auf den Biokraftstoff umzusteigen.

#### **Preis und Qualität sind entscheidende Kaufargumente**

Der aus nachwachsenden Rohstoffen gewonnene Biodiesel ist von der Mineralölsteuer befreit und kann daher günstiger als herkömmlicher Sprit an der Zapfsäule angeboten werden. „Ein LKW mit einer Laufleistung von ca. 120.000 km pro Jahr kann daher bis zu 2.000 Euro im Jahr durch den Einsatz von Biodiesel einsparen“, erklärt Sprick. Schon heute fahren rund 15.000 LKW und Busse in Deutschland mit Biodiesel. Mit einem Absatz von ca. 600.000 Tonnen im Jahr 2003 bilden sie das wichtigste Kundensegment im Biodieselmärkt.

Neben dem Preis ist auch die Qualität ein wesentliches Kaufargument. Biodiesel entspricht der europaweit gültigen Norm DIN EN 14214, die zwischen Herstellern und Automobilindustrie abgestimmt wurde. Darüber hinaus garantiert das Gütesiegel der AGQM an den bundesweit rund 1700 Biodiesel-Tankstellen dem Verbraucher eine durchgehend hohe Kraftstoffqualität.

#### **Marktanteil soll bis 2010 verdoppelt werden**

Mit einem derzeitigen Marktanteil von knapp drei Prozent am deutschen Dieselmärkt ist Biodiesel heute der führende Biokraftstoff. Seit Frühjahr 2004 wird Biodiesel neben der Reinform auch als bis zu fünfprozentige Beimischung zum herkömmlichen Diesel angeboten. Beide Vertriebsformen sollen künftig dazu beitragen, den Marktanteil von Biokraftstoffen im Rahmen der EU-Förderrichtlinie bis 2010 auf knapp sechs Prozent zu erhöhen. Erste Hersteller haben bereits angekündigt, ihre Produktionskapazitäten im kommenden Jahr deutlich zu erweitern.

Der Verband Deutscher Biodieselhersteller wird auf der IAA Nutzfahrzeuge vom 21.-30. September 2004 in Halle 27, Stand C 14, vertreten sein.

Für weitere Informationen: 296 Wörter, 2.219 Zeichen

Dr. Karin Retzlaff

Verband Deutscher Biodieselhersteller e.V.

Am Weidendamm 1A

10117 Berlin

Tel. 030/72 62 59 10; Fax 030/72 62 59 19

e-mail: [retzlaff@biodieserverband](mailto:retzlaff@biodieserverband)

[www.biodieserverband.de](http://www.biodieserverband.de)